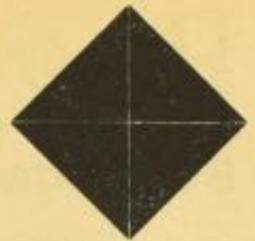


Entscheidungen der Politik



Eine neue politische Bucherei wird unter dem obigen Titel in dem unterzeichneten Verlag eröffnet. Über den Tag hinaus soll sie die politischen Entscheidungen von bleibender Bedeutung veranschaulichen und festhalten.

Als erstes Heft ist soeben in einer Auflage von **50000 Exemplaren**

hergestellt die Schrift

Das Ende der Reparationen

von

Dr. Walther Croll

Das Thema dieser Schrift ist der **Pakt von Lausanne**, und es bildet einen besonderen Vorzug, daß bei der Darstellung auf alles verzichtet ist, was nicht unbedingt zum Thema gehört. So wird in der gebotenen Kürze und Übersichtlichkeit alles Wesentliche über das in Lausanne wirklich Erreichte ausgeführt. Die Aufgabe der Konferenz ist danach vom wirtschaftlichen Gesichtspunkte aus gewesen, die Ungewißheit über die Gestaltung der deutschen Reparationspflicht zu beseitigen. Durch den in Lausanne paraphierten internationalen Pakt, der an die Stelle des Haager Abkommens und damit des Young-Plans getreten ist, hören die Reparationen tatsächlich auf, und auch Nachleistungen gestundeter Summen werden beseitigt. Statt dessen wird Deutschlands öffentlicher Kredit bis zu einem Höchstbetrage von 3 Milliarden Mark bereitgestellt. Auch die Vorbehalte, die die Gläubigerstaaten bezüglich der Ratifizierung gemacht haben, schließen eine Rückkehr zum Young-Plan auf jeden Fall aus. Diese Feststellungen werden in der Schrift in sachlicher Weise begründet und belegt. Ganz unabhängig von der Frage, wie hoch dieses Ergebnis zu werten ist, bedeutet die Schrift so auf jeden Fall ein ausgezeichnetes Aufklärungsmittel.

②

Die Schrift umfaßt 12 Seiten und ist in guten Kartonumschlag dauerhaft eingehängt.

Der Preis beläuft sich auf nur **RM 0.30**

Die Serie wird fortgesetzt!

Verlagsanstalt Otto Stollberg, Berlin SW 11